Krebsfürsorge

Auszeichnungen und Wahlen

Zeven. Die Mitgliederversammlung des Vereins Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven hat im Familienzentrum neben dem Mehrgenerationenhaus in Zeven stattgefunden. Bei der Zusammenkunft wurden unter anderem Jubilare geehrt.

Nach der Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch die Vorsitzende Dr. Barbara Illig stellte sich Irmtraud Viebrock, seit Juli 2023 neu im Team der Krebsfürsorge, kurz den Mitgliedern vor. Susanne Hamborg-Burfeind und Irmtraud Viebrock berichteten über die Arbeit in den Beratungsstellen Bremervörde und Zeven. Eva Schröder berichtete über den Stand der „Sport nach Krebs“-Gruppen. Es gibt 20 Gruppen, verteilt auf fünf Standorte: Zeven, Sittensen, Selsingen, Bremervörde und Gnarrenburg. In den Gruppen gibt es nach Vereinsangaben insgesamt 170 Teilnehmer in folgenden Bereichen: Gerätesport, Entspannungsgymnastik, Wassergymnastik und Feldenkrais.

Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Marianne Haase (2. Vorsitzende), Hans Wilhelm Fricke (Kassenführung), Maria Küsel (Schriftführung), Christa Schmidt (Kassenprüferin), Gertrud Tag, Heidi Jürs und Uwe Rakowitz (alle Beisitzer). Für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft wurden Margrit Alpers, Henny Dreyer, Irmgard Fehner, Gunda Förster, Helga Sieburg, Rita Henning, Emma Berens und Christa Tietjen geehrt.

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Interessierte im Internet, und zwar unter der Adresse www.krebsfuersorge.de. (pm/san)

Die geehrten Mitglieder für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Verein Krebsfürsorge Bremervörde-Zeven. Foto: Krebsfürsorge

Kompakt

Oldendorfer Sportler sammeln Altpapier

Oldendorf. Der Oldendorfer Sportverein sammelt Altpapier. Die Bewohner von Oldendorf, Brüttendorf, Brümmerhof und Hemel werden gebeten, ihr Papier am Sonnabend, 15. Juni, bis 8 Uhr an den Straßenrand zu legen oder es in die am Sportplatz aufgestellten Container zu werfen. Der Erlös wird für die Kinder- und Jugendarbeit des SV Viktoria verwendet, teilt der Verein weiter mit. (pm/wil)

Veranstaltung über Friedrich fällt aus

Zeven. Die Volkshochschule Zeven teilt mit, dass die für Sonnabend, 15. Juni, angekündigte Veranstaltung über den Landschaftsmaler Caspar David Friedrich im Königin-Christinen-Haus nicht stattfindet. Ein Grund wurde nicht genannt. (pm/san)

Das war eine schöne 1.000-Jahr-Feier, findet das Festkomitee. Foto: Heiko Hastedt

Ganzes Dorf auf den Beinen

Drei Tage Feststimmung: Klein Meckelsen feiert sein 1.000-jähriges Bestehen

VON JAKOB BRANDT

Klein Meckselsen. Klein Meckelsen hat die 1.000-Jahr-Feier hinter sich. War ein tolles Fest, resümieren die Organisatoren. Das große Festzelt im Ortskern war an allen drei Tagen proppevoll. An diese Feier werden sich die Klein Meckelser sicher gern und lange erinnern.

1.000 Jahre Klein Meckelsen: „Es war ein rundum gelungenes Jubiläumsfestwochenende“, erzählt Festausschuss-Vorsitzender Nico Burfeind. „Wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen. Alle Leute waren schwer beeindruckt.“ Schon der Punkt-Sieben-Gottesdienst am Freitagabend bescherte der Jubelgemeinde ein volles Festzelt. An die 350 Leute lauschten den Worten des Pastors.

Zweiter Höhepunkt des Festwochenendes: die Fahrradrallye am Samstagnachmittag. Rund 120 kleine und große Teilnehmer machten sich auf den zwölf Kilometer langen Weg. An zehn Stationen galt es verschiedene Aufgaben zu lösen und Spiele für Jung und Alt zu absolvieren. Beim abendlichen Schnitzelessen war das Festzelt mit 400 Personen wieder rappelvoll. Bei Musik und Tanz genossen Groß und Klein hernach einen vergnüglichen Abend.

Nach einem Frühstück folgt das Festprogramm mit Reden

Am Sonntagmorgen trieb ein leckeres Frühstück die Dorfbewohner aus den Betten. Pastor i.R. Jürgen Riepshof hielt im Festzelt eine Andacht auf Plattdeutsch, die viel Anklang beim Publikum fand. Seinen Worten schloss sich ein Festprogramm mit Reden und Grußworten an.

Zu den Gästen sprachen Gemeindebürgermeister Hermann Meyer, Landrat Marco Prietz, Samtgemeindebürgermeister Jörn Keller, Tina Mareike Kuschel vom Team Historie und der Landtagsabgeordnete Marco Mohrmann. „Er war derjenige, der seine Rede sehr sympathisch und menschennah auf Plattdeutsch hielt“, äußerte sich eine Frau aus dem Publikum.

Beim Frühstück anwesend waren auch die übrigen Bürgermeister aus der Samtgemeinde Sittensen. Sie zeigten sich wie die anderen Ehrengäste begeistert von der geschichtlichen Ausstellung im Dorfzentrum, die eine Zeitreise durch 1000 Jahre Klein Meckelsen bot.

Am Sonntagnachmittag präsentierte sich die Trachtengruppe den Gästen mit viel beachteten Tänzen. „Da spürt man das Herz von Klein Meckelsen ganz deutlich“, hieß es aus dem Publikum. Welch leckere Torten die Frauen aus dem Ort zaubern können, zeigt sich beim Kaffeetrinken im Festzelt. Mehr als 40 Torten steuerten sie zum Kuchenbuffet bei.

Letztlich gab es noch einen Markt am Dorfzentrum mit vielen tollen Dingen, wie zum Beispiel Jubiläums-T-Shirts, Honig von den örtlichen Imkereien, Lachshäppchen von der Räucherei Kunkel, selbst gemachtes Eis und vieles mehr.

„Wir freuen uns sehr, dass das Fest so gut von den Leuten angenommen wurde“, sagt Nico Burfeind. „Wir hatten viel Unterstützung aus dem Dorf und sind jetzt mehr als zufrieden.“

Herzallerliebst: Die Kinder der Trachtengruppe erfreuten das Publikum mit sehenswerten Auftritten. Foto: Hastedt

Unternehmen erfindet sich neu

Jobs entstehen: Umstrukturierung bei EURO-Leasing in Sittensen abgeschlossen

Sittensen. Leere Stellplätze auf dem Gelände der EURO-Leasing GmbH und geschlossene Eingangstüren im Hauptgebäude in Sittensen: Deuten diese Zeichen auf eine Krise des Unternehmens hin? „Keinesfalls“, heißt es aus der Chefetage.

Das Sittenser Traditionsunternehmen hat sich in den vergangenen Monaten komplett neu aufgestellt. Während das Geschäft mit Trucks & Trailern nahezu abgewickelt ist, agiert das Unternehmen mittlerweile als Dienstleister erfolgreich und sucht derzeit in verschiedenen Bereichen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Getreu dem Motto „Immer in Bewegung“ hat sich die ehemals in der Vermietung von Trucks und Trailern tätige EURO-Leasing GmbH in Sittensen inhaltlich neu erfunden. Nach der Ausgliederung des Pkw-Vermietgeschäfts in das neue Unternehmen Euromobil GmbH im Herbst 2023 agiert sie nun als Dienstleister für den Mutterkonzern Volkswagen Financial Services AG und kümmert sich um Sachbearbeitungs- und Verwaltungsaufgaben rund um gebrauchte Fahrzeuge des Volkswagen-Konzerns.

„Das Aufgabenfeld im Bereich der kaufmännischen Sachbearbeitung entwickelt sich kontinuierlich weiter. Wir bauen stetig neue Stellen auf und sehen auch weiterhin ein großes Wachstumspotenzial“, betont Jörg Pape, Geschäftsführer der EURO-Leasing GmbH. Das Unternehmen mit derzeit rund 100 Mitarbeitenden bleibe auch langfristig ein stabiler und zukunftsfähiger Arbeitgeber in der Region.

Der Rückbau des ehemaligen Kerngeschäfts der Truck-Vermietung, der seit 2022 schrittweise vorgenommen wird, ist inzwischen fast abgeschlossen. Sichtbares Zeichen hierfür sind die weitestgehend leeren Parkflächen auf dem Gelände an der Hansestraße, das früher mit Trucks und Trailern gefüllt war.

Die Zeiten des täglichen Kundenverkehrs sind vorbei

Mit den ehemaligen Kunden konnten individuelle Lösungen gefunden, Verträge aufgelöst und alle Fahrzeuge verkauft werden. Die zur Verfügung stehenden Flächen auf dem Grundstück der EURO-Leasing werden derzeit für die Zwischenlagerung von Fahrzeugen aus dem Volkswagen-Konzern genutzt, was auch langfristig als Geschäftszweig geplant ist. Da es aufgrund der Veränderung der Geschäftsausrichtung keinen täglichen Kundenverkehr mehr gibt, ist der bis dahin öffentlich zugängliche Empfangsbereich seit Sommer 2023 Büroflächen gewichen.

Unternehmen schafft mehr als ein Dutzend neue Stellen

„Wir sind auch weiterhin ein verlässlicher Arbeitgeber und starker Partner in der Region“, erklärt Torben Kleist, Geschäftsführer und Leitung des Bereichs Personal. Derzeit sind mehr als ein Dutzend neu geschaffene Stellen in den Bereichen Gebrauchtwagenservice und Pricing zu besetzen. „Es ist davon auszugehen, dass der Ausbau der Dienstleistungen für den Konzern kontinuierlich voranschreiten wird. Dadurch werden weitere Aufgabenbereiche und zu besetzende Stellen mit Ausrichtung auf die kaufmännische Sachbearbeitung entstehen“, lässt die Geschäftsleitung verlautbaren.

Aktuelle Stellenangebote und mehr Informationen zu den derzeitigen Aufgabengebieten finden Interessenten auf der Website unter euroleasing.eu. (pm/jab)

Jörg Pape (links), Geschäftsführer der EURO-Leasing GmbH und Torben Kleist, Geschäftsführer und Leitung des Bereichs Personal, erläutern, wie sich das Sittenser Traditionsunternehmen inhaltlich verändert hat. Foto: Euro Leasing

Konkrete Pläne

Badenstedter in Hoffnung auf ein Baugebiet

Badenstedt. Noch ist nichts in trockenen Tüchern, doch die Hoffnung, in Badenstedt endlich ein Baugebiet ausweisen zu können, wächst. Die Stadt Zeven möchte westlich des Friedhofs 3,2 Hektar in mehreren Abschnitten erschließen.

Seit rund 15 Jahren versucht die Stadt Zeven, in Badenstedt ein Baugebiet zu erschließen. Zunächst sollte am Ortsausgang Richtung Bademühlen ein Gebiet für Wohnhäuser ausgewiesen werden. Auch der Neubau eines Feuerwehrhauses war an der Dorfstraße geplant. Doch aus dem geplanten Wohngebiet wurde nichts. Das lag an der fehlenden Antwort auf die Frage, wo das Abwasser bleibt. Badenstedt ist nicht an die Zevener Kläranlage angeschlossen und das ins Auge gefasste Gelände lässt eine Verrieselung nicht zu.

Das geplante Badenstedter Baugebiet „Heidegrund“ soll im Norden des Dorfes zwischen dem Heuweg (links) und dem Heideweg westlich des Friedhofes entstehen. Foto: LGLN

Überlegungen, die Samtgemeinde Zeven könnte eine Gemeinschaftskläranlage für die neuen Häuser errichten, zerschlugen sich ebenso wie die, das gesamte Dorf an die Zevener Kläranlage anzuschließen.

Ruhe kehrte indes nicht ein - weder im Dorf noch im Stadtrat. Vielmehr gärte die Angelegenheit. Zwar wurde ein neues Feuerwehrhaus gebaut, aber kein Wohnhaus.

Nunmehr scheint Aussicht auf eine Lösung des Problems zu bestehen. Stadtrat und Verwaltung haben ein 3,2 Hektar großes Areal zwischen dem Heide- und dem Heuweg westlich des Friedhofs im Blick. Die Stadt Zeven hat das Gelände erworben und beabsichtigt, es in mehreren Abschnitten zu erschließen. Für die Aufstellung eines Bebauungsplanes gaben die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses dieser Tage grünes Licht. (tk)

Konfirmation

Feier für die Jubilare

Selsingen. Die Anmeldung zur Jubiläumskonfirmation in Selsingen ist noch bis Sonnabend, 15. Juni, möglich. Zu der Veranstaltung am Sonnabend, 22. Juni, eingeladen sind besonders die Konfirmationsjahrgänge 1964, 1959 und 1954. Die Teilnehmer treffen sich um 17 Uhr im Gemeindehaus, der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Kontakt: 04284/353. (pm/san)

Sprechstunde

Wochenmarkt mit Bürgerdialog

Zeven. Am Freitag bietet der Zevener Wochenmarkt eine besondere Gelegenheit: Von 9 bis 11 Uhr stehen Samtgemeindebürgermeister Henning Fricke, Stadtbürgermeister Jens Petersen, deren Stellvertreter sowie der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Peter Schiffke, für Gespräche bereit. Die Bürger sind eingeladen, Fragen zu stellen. (pm/wil)